



MEDIENMITTEILUNG

In 156 Tagen findet in Zürich das erste Formel E-Rennen der Schweiz statt

2018 FIA Formula E Julius Baer Zurich E-Prix: Der Countdown läuft

Zürich, 5. Januar 2018. **Genau in 156 Tagen findet am 10. Juni 2018 mit dem FIA Formula E Julius Baer Zurich E-Prix nach über 63 Jahren erstmals wieder ein Rundstreckenrennen in der Schweiz statt. Nachdem der Zürcher Stadtrat im vergangenen Oktober die Rahmenbewilligung erteilt und damit den politischen Weg geebnet hat, haben sich die Organisatoren des Zürcher Formel E-Rennens neu aufgestellt. Für die Durchführung des Rennens zeichnet die Swiss E-Prix Operations AG verantwortlich. Geschäftsführer und Gründer der Swiss E-Prix Operations AG ist Pascal Derron (40).**

Mit dem Entscheid vom 5. Oktober 2017 ermöglicht der Zürcher Stadtrat die Durchführung des ersten Formel E-Rennens in der Schweiz. Da die Stadt Zürich keine aus dem Rennen entstehenden Kosten zu tragen hat, liegt die Kompetenz zur Bewilligung alleine beim Stadtrat. Daran dürfte auch die vor Bezirksgericht hängige Stimmrechtsbeschwerde nichts ändern. Roger Tognella, Zürcher Gemeinderat und Initiator der Idee, die Formel E nach Zürich zu bringen, übernimmt in der neuen Organisationsstruktur im Auftrag der Swiss E-Prix Operations AG die Rolle des Koordinators gegenüber dem Stadtrat, der Stadtverwaltung und der Zürcher Politik.

Zurich E-Prix steigert Bekanntheit von Zürich weltweit

Das erste Formel E-Rennen in der Schweiz hat Signalwirkung für den Wirtschafts- und Forschungsstandort Schweiz. Dies zeigen die zahlreichen Projekte, welche im Moment im Umfeld des Rennanlasses im Entstehen sind. Das Wochenende vom 10. Juni 2018 dürfte auch für den Tourismus, die Gastronomieszene und das Gewerbe in und um Zürich positive Auswirkungen haben. Pascal Derron erklärt: „Wir sind stolz, die Formel E nach Zürich gebracht zu haben. Das Rennen um das Zürcher Seebecken und in einem Teil der Zürcher Innenstadt wird weltweit beachtet werden. Und in der Schweiz werden es Tausende sein, welche das Rennen am späten Nachmittag des Rennsonntags in Zürich oder live am TV und im Internet verfolgen werden. Damit geht ein neuer Schweizer Grossanlass mit internationaler Ausstrahlung über die Bühne. „Der Ticketverkauf startet Anfang April. Für die Tribünenplätze und die Hospitality-Angebote herrscht eine sehr hohe Nachfrage“, erklärt Pascal Derron.

Zurich E-Prix hat Unterstützung von Bund, Kanton und Stadt Zürich, ist jedoch privat organisiert und finanziert

„Die Rechte für den Zurich E-Prix liegen bei der Swiss E-Prix Operations AG. Die Stadt Zürich geniesst als Austragungsort ein sehr hohes Ansehen bei der Formel E-Organisation, was ihren Stellenwert neben den Weltmetropolen New York, Hong Kong und Paris unterstreicht“, erklärt Pascal Derron, Gründer und Geschäftsführer der Swiss E-Prix Operations

1



AG. Dass der Zürcher Stadtrat voll hinter der Austragung des Rennens in Zürich stehe, so Derron weiter, sei ein wesentliches Argument, wenn er und sein Team mit Sponsoren verhandle. Ebenfalls ein starkes Zeichen habe Bundesrätin Doris Leuthard im vergangenen Jahr gesetzt, als sie sich für ein Rennen in der Schweiz eingesetzt habe.

Julius Bär ist Titelsponsor in Zürich

Die führende Schweizer Privatbank Julius Bär mit Hauptsitz in Zürich engagiert sich seit Beginn 2014 als globaler Partner der Formel E. Julius Bär hat massgeblich dazu beigetragen, die Formel E nach Zürich zu bringen und übernimmt das Titelsponsoring. Das Rennen heisst somit „Julius Baer Zurich E-Prix 2018“.

Hohe Erwartungen eines Schweizerers

Der Schweizer Sebastien Buemi, stand bereits zwölf Mal auf dem Formel E-Podium. In der Schweiz möchte der Renault e.dams-Fahrer Geschichte schreiben – als erster professioneller Rennfahrer, der nach über sechs Jahrzehnten in seinem Heimatland ein Rennen gewinnt.

“Ich kann es kaum erwarten, auf heimischem Boden zu fahren. Das hat seit 63 Jahren kein anderer Rennfahrer sagen können. Durch die Strassen zu fahren und dabei von heimischen Zuschauern angefeuert zu werden, das habe ich bisher noch nicht erlebt. Damit wird ein Traum von mir wahr. Ich kann jedem, der geholfen hat, Motorrennen zurück in die Schweiz zu bringen, nicht genug danken – der Stadt, den Fans, die das Vorhaben unterstützt haben, Julius Bär und Formula E,“ freut sich Sebastien Buemi, Formula E-Weltmeister der Saison 2015/2016.

Swiss E-Prix Operations wächst zur mittelgrossen KMU heran

Die Swiss E-Prix Operations AG wurde 2017 gegründet. Gründer und Geschäftsführer ist Pascal Derron. Er gilt als ausgewiesener Eventbusiness-Kenner und hat in seiner früheren Geschäftsleitungsfunktion beim Eventbauer NÜSSLI bereits weltweit Formel E-Projekte verantwortet. Unterstützt wird Derron von einem inzwischen 15-köpfigen Team von Spezialisten sowie freien Mitarbeitenden. Die Formula E Operations Limited mit Sitz in London hat der Swiss E-Prix Operations AG eine Dreijahres-Lizenz zur Durchführung des FIA Formula E-Rennens in der Schweiz erteilt sowie die Verlängerungsoption bis 2024.

Die Swiss E-Prix Operations AG verantwortet die gesamte Renninfrastruktur in Zürich, die Event Operations und die Vermarktung des Rennens in der Schweiz. Zum Kernteam gehören: Christian Scholbrock, Leiter Partner & Sponsoren, Thesna Stellmacher, Leiterin Veranstaltungsorganisation, Karin Ruhland, Leiterin Marketing & Communications, Stephan Oehen, Mediensprecher und Roger Tognella, Koordinator mit der Stadt Zürich.

Das Rahmenprogramm, welches zur Erfüllung der Auflage des Stadtrats unter dem Motto „More than a race“ an den Verein eMobil Züri vergeben wurde, wird neu unter dem Titel „eDays“ geführt. In Partnerschaft mit der Swiss E-Prix Operations AG wird der Vorstand des Vereins, unter Führung des Präsidenten und Gründer Roger Tognella und des Vorstandsmitglieds Thomas Löhner, das Rahmenprogramm durchführen.



Über die Swiss E-Prix Operations AG

Die Swiss E-Prix Operations AG ist Trägerin der Bewilligung der Stadt Zürich für die Austragung des Formel-E-Strassenrennens und verfügt über eine Drei-Jahres-Lizenz der Formula E Operations sowie die Verlängerungsoption bis 2024 für die Austragung eines jährlichen Formel E-Rennens in der Schweiz. Das Unternehmen verantwortet, unter Leitung von Pascal Derron, die gesamte Renninfrastruktur in Zürich, die Event Operations und die Vermarktung des Rennens in der Schweiz. Die Swiss E-Prix Operations AG hat ihren juristischen Sitz in Frauenfeld (TG) und verfügt über Büros im Zürcher Kreis 2.

Julius Baer Zurich E-Prix 2018 im Internet:

www.ZurichEPrix.ch
www.FIAFormulaE.com

Facebook: <https://www.facebook.com/events/1886480251671806/>

Instagram: <https://www.instagram.com/eprixzurich/>

Twitter: [@FIAFormulaE](https://twitter.com/FIAFormulaE)

YouTube: www.youtube.com/user/FIAFormulaE

Foto-Download (Pascal Derron und Race Track 2018): <http://bit.ly/2CVB8CI>

Weitere Auskünfte:

Stephan Oehen, Mediensprecher
Telefon +41 43 541 10 07
Mobil +41 79 410 02 26
E-Mail: stephan.oehen@zuricheprix.ch

Über die FIA Formel E-Meisterschaft

Die FIA Formel E-Meisterschaft ist eine Strassenrennserie für Elektrofahrzeuge und die weltweit erste internationale Motorsportkategorie für Einsitzer mit vollelektrischem Antrieb. Die Formel E bietet elektrisierende Kopf-an-Kopfrennen in den bedeutendsten Städten der Welt vor den einzigartigen Stadtbildnern von New York, Hongkong, Paris, Rom und Zürich, um nur einige Beispiele zu nennen. Im September 2014 startete die Formel E rund um den Olympiapark in Peking in ihre erste Saison. In der vierten Ausgabe der FIA Formel E-Meisterschaft kämpfen 10 Teams und 20 Fahrer in 11 Städten auf allen fünf Kontinenten um die Krone des Formel-E-Champions. Die Saison 2017/18 wurde zu Beginn Dezember mit einem zweitägigen Rennen in Hongkong eröffnet und endet im Juli 2018. Bei der Formel E geht es um mehr als nur darum, der Schnellste zu sein – sie ist eine Wettbewerbsplattform, auf der Strassentechnologie getestet und entwickelt wird und die die Verbesserung des Designs und der Funktionalität elektrischer Fahrzeugkomponenten unterstützt und den weltweiten Übergang zu sauberen Transportmitteln beschleunigt. In dieser Saison haben sich weitere Hersteller der elektrischen Revolution angeschlossen. Der amtierende Champion Lucas di Grassi möchte seinen Titel am Steuer eines Wagens aus dem von Audi unterstützten ABT Schaeffler Team verteidigen. Weitere namhafte Hersteller wollen in die Formel E einsteigen – darunter BMW und Nissan zeitgleich zur Einführung der neu aufgemachten Wagen und Akkus in Saison 5. Auch Mercedes-Benz und Porsche planen den Einstieg in die Formel E.